

1852 km, 7 Tage, zwei Segelboote, ein guter Zweck

Starnberg gegen Chiemsee: Segel- und Spendenwettkampf auf bayerischen Binnengewässern

Berlin, 10. Juni 2010. Dieser Tage beginnt bei der **Corsair Virtual Sail Challenge** der Endspurt. Seit vier Tagen segeln die beiden gegnerischen Teams nun für den guten Zweck und sammeln über die Internetplattform betterplace.org Spenden für den Münchner Verein Sternstunden. Das, was dieser Tage in Bayern geschieht ist eine **Weltpremiere**. Die beiden Teams segeln eine Woche lang um den Sieg: auf unterschiedlichen Routen, nonstop, für den Gegner nicht zu sehen, aber zeitgleich – und online zu verfolgen unter corsairchallenge.com.

Bei all dem Kampfgeist eint die Teams jedoch das gemeinsame Ziel der Regatta: Denn schlussendlich geht es nicht (nur) darum, wer gewinnt, sondern vor allem darum, **Spenden für den Verein Sternstunden** zu sammeln. Und so gewinnen am Ende in jedem Fall die Kinder – ganz gleich wer als erster ins Ziel einläuft.

Denn der Verein Sternstunden e.V. finanziert Kinder- und Jugendhilfsprojekte in Bayern, Deutschland und weltweit.

Jeder kann dabei helfen, **die Welt für Kinder ein wenig besser zu machen**. Zum Beispiel indem er seinen Favoriten bei der Corsair Virtual Sail Challenge mit einer Spende unterstützt.

Am einfachsten geht das über betterplace.org, Deutschlands größter Internet-Plattform für soziales Engagement, auf der „Die Chiemseer“ und „Die Starnberger“ unter folgenden Links um Unterstützung werben:

<http://de.betterplace.org/groups/CorsairTeamChiemsee>

<http://de.betterplace.org/groups/CorsairTeamStarnberg>

Wer am Wochenende Zeit hat und vor Ort ist, kann außerdem gegen eine Spende kurzzeitig mitsegeln und bei gutem Wetter das Rahmenprogramm an beiden Seen genießen. Gesegelt und gespendet wird noch bis Sonntag Abend (13.06.).

Weitere Informationen zu diesem sozialen Projekt und etlichen weiteren unter betterplace.org

Über betterplace.org: betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement und wird von der im Mai 2010 gegründeten gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin betrieben. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. betterplace.org ist eine offene Plattform. Allerdings sind alle Hilfsprojekte dazu verpflichtet, ihren Bedarf möglichst transparent und kleinteilig darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten.

Dabei kann jedes Projekt offen diskutiert und bewertet werden. Jede Spende – egal ob Geld-, Sach-, oder Zeitspende – wird von betterplace.org zu 100 Prozent weitergeleitet. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace.org wird durch private Förderer getragen, mehr und mehr aber auch durch Unternehmen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen möchten – und Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden darin einbeziehen. Dafür zahlen die Unternehmen Gebühren an die 100-prozentige Tochtergesellschaft der gut.org gAG: die betterplace Solutions GmbH. Wichtig zu wissen: Jeglicher Gewinn der 100-prozentigen Tochter-GmbH fließt dabei in die gemeinnützige gAG – **betterplace.org bzw. die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft verfolgt keinerlei Gewinnabsichten.**

Ihr Kontakt zu betterplace.org: Moritz Eckert, me@betterplace.org, (+49) (0)30-76 76 44 88-0

